

Es ist niemand heilig wie der HERR, ausser DIR ist keiner,
Es ist kein Fels wie unser Gott ist. 1. Samuel 2,2

JESUS LEBT; JESUS RETTET; JESUS SIEGT!

Als Christehüsli stellten wir eine Mannschaft für ein Fussballturnier auf. Dieses Turnier wurde von einem sehr sympathischem Team der Kontakt- & Anlaufstelle in Brunau organisiert. Unser Mannschaftsname war „Menschenfischer“. Wir hatten noch nie zusammen Fussball gespielt, geschweige denn kannten sich alle. Wir waren ein wild zusammengewürfeltes Team. Gleich im ersten Spiel spürten wir eine starke Einheit im Team. Bei allen Spielen war nie ein schlechtes Wort von einem unserer Spieler gegen einen eigenen oder externen Spieler gefallen. Auch im Fairplay waren wir makellos. Bei einem Spiel gab es zwischen zwei Mannschaften einen Konflikt und die Spieler wurden handgreiflich. Wir suchten den betreffenden Spieler auf und konnten Frieden in den Konflikt bringen und ihn ermutigen weiterzuspielen. Denn – so glaube ich - überall wo wir sind, sollen wir Friedensstifter sein.

Nach den ersten drei Spielen waren wir Gruppenerster und durften um den Einzug ins Finale spielen. Von Spiel zu Spiel wurden wir als Team besser und hatten grosse Freude an den Matches. Nachdem wir im Halbfinale gewonnen hatten, durften wir nun um den ersten Platz, den Turniersieg spielen. Wir hatten bereits gegen diese Mannschaft in der Gruppenphase gespielt und damals ohne grosse Mühe gewonnen. Im Finalspiel kassierten wir unser erstes Tor überhaupt und lagen folglich mit 0:1 im Rückstand. Ein Spiel dauerte nur zehn Minuten und so verstrich die Zeit, bis die letzte Minute angebrochen war. Innerlich habe ich schon fast nicht mehr geglaubt, dass wir noch ein Tor erzielen würden. **Thomas hatte jedoch überhaupt keine Zweifel und kämpfte ohne Unterlass, bis er den Ball erobern konnte. Der Ball wurde nun zu Iman und danach zu Moses gespielt.** Dieser konnte mit einem gewaltigen Schuss den Ball unter die Latte schmettern! Gleich nach dem Torschuss erging der Schlusspfeiff beim Stand 1:1.

Nun ging es ans Penaltyschiessen, welches über den endgültigen Sieg entscheiden würde. Jemand wollte unseren Torwart auswechseln, ich hatte jedoch Vertrauen in Christian und wir wurden kurze Zeit später dafür belohnt. Christian hatte durch all die Spiele bewiesen, dass er ein ausgezeichnete Torwart ist. Das einzige Mal,

dass er hinter sich greifen musste, war bislang in diesem Finalspiel.

Was nun folgte, war ein regelrechter Krimi, die Spannung war für mich kaum auszuhalten und ich war froh, musste ich zu keinem Penalty antreten. So trat Salar als erster Schütze an und versenkte den Ball im Tor. Danach positionierte sich unser Torwart Christian. Der Gegner nahm Anlauf und wie aus dem Bilderbuch parierte Christian den Schuss aufs Tor. Unser nächster Schütze war Moses, welcher den Ball hinter der Torlinie versenkte. Obwohl Christian die richtige Ecke geahnt hatte, konnte er den nächsten Schuss knapp nicht parieren. So kam nun Adam für den dritten Penalty unserer Mannschaft. **Adam hatte mit seiner defensiven Leistung alle Spieler überzeugt, er war unser Verteidiger auf der rechten Seite, an welchem die Gegner immer wieder scheiterten.** Adam holte Anlauf und knallte das Leder an die Latte. So stand es 2:1 für uns und der Gegner musste den nächsten Penalty versenken. Dies gelang und wir glichen zu einem 2:2 aus. Als nächstes nahm Iman den Ball, legte ihn zurecht und nahm Anlauf. Ohne Mühe und als ob er dies jeden Tag machen würde, versenkte er den Ball im Tor. **Neuer Stand 3:2 zu unseren Gunsten. Der nächste Gegner musste den Ball versenken, ansonsten würden sie verlieren und wir wären Turniersieger.** So nahm der nächste Gegner Anlauf, aber Christian ahnte die Ecke. Christian sah, er sprang und er parierte mit einer starken Parade. Für unsere Mannschaft gab es nun kein Halten mehr. Alle aus unserem Team rannten jubelnd auf Christian zu. Wir feierten unseren Torwart und den damit gewonnen Turniersieg.

Sehr schön war, dass sich nicht nur alle anderen Mannschaften, sondern auch unsere Gegner, sowie die restlichen Zuschauer mit uns gefreut haben. Alle gönnten uns diesen Sieg und nur wenige Minuten später durften wir den Pokal in die Höhe stemmen. Das ganze Team ist durch dieses Turnier näher zusammen gewachsen. Durch diesen einen Nachmittag, an welchem wir Fussball gespielt haben, konnte ich alle im Team besser kennenlernen und kann von nun an auf ein gemeinsames Erlebnis zurückblicken, das unvergesslich ist.

SB